

SATTLER MEDIA PRESS GMBH MIT MODULARER TECHNIK FÜR DEN MARKT GERÜSTET

Um für neue Chancen am Markt gerüstet zu sein, hat die *Sattler Media Group* aus Hornburg eine Zusammentrag- und Einstecklinie von *Ferag* in Betrieb genommen. Das System aus *EasySert* und *FlyStream* bewältigt auch das Einstecken in sehr dünne Hauptprodukte zuverlässig und bei hoher Geschwindigkeit.

Text und Bilder: *Ferag*

Die *Sattler Media Group* ist seit 45 Jahren – zuerst in Hornburg, später auch in Barleben bei Magdeburg – Anbieter für die Herstellung von hochauflagigen Zeitungsbeilagen, Magazinen und Katalogen. Mit der Übernahme der *Sattler Direct Mail GmbH & Co. KG* im Jahr 2015 wurde das Angebotsspektrum den Bereich Dialogmarketing in Hildesheim erweitert. 2020 entstand mit einem weiteren Zukauf das Geschäftsfeld *Sattler Premium Print*. Am Standort Bad Oeynhausen werden kreative Druckvorstufen, Individualisierungsmöglichkeiten im Digitaldruck, eine flexible Bogen- und Rollenoffsetproduktion, Sammelheftung und Klebebindung sowie Lager- und Versandlogistik angeboten. Darüber hinaus bietet *Sattler* seinen Kunden Leistungen in den Bereichen Postkonsolidierung und Portooptimierung an und eröffnet über den Verlag *Sattler Agrar Media* werbliche Möglichkeiten im landwirtschaftlichen Marktumfeld. Die *Sattler Media Group* und ihre über 500 Mitarbeiter produzieren damit nun an vier Standorten (Bad Oeynhausen, Hildesheim, Hornburg und Magdeburg) entlang der Autobahn A2 und mit einem der größten und variabelsten Maschinenparks im europäischen Markt.

Der Marktnachfrage folgend

Sowohl im Werk in Hornburg wie auch in Barleben verfügt *Sattler* über langjährige Erfahrung mit Weiterverarbeitungssystemen der *Ferag*. Vor wenigen Jahren hatte sich das Unternehmen aber aus dem Einstecken und Zusammentragen zurückgezogen, weil immer weniger Produkte im Segment der Zeitungsbeilagen einzustecken waren und stattdessen inline gefertigt werden konnten – etwa mit intermittierendem Leimauftrag in entsprechend ausgerüsteten Rollenoffset-Maschinen. Teilweise wurden Leistungen auch an Zulieferer ausgelagert. Inzwischen konnte *Sattler* jedoch neue Aufträge hauptsächlich im Lebensmittel-Einzelhandel gewinnen, wo es immer wieder Hauptbeilagen als »Trägerprodukte« gibt, die durch Themenflyer ergänzt



Ferag-Linie bei der Sattler Media Press GmbH in Hornburg.



werden. RALF BÜTTNER, der für Technik und Produktion zuständige Geschäftsführer: »Durch die Zunahme solcher Aufträge hat es sich für uns gelohnt, wieder in das Thema einzusteigen und selbst zu fertigen. Die aktuelle *Ferag*-Technologie ist natürlich deutlich leistungsfähiger, leichter einzurichten und zu betreiben als unsere früheren, damals ca. 15 Jahre alten Anlagen dies waren.« Für *Sattler* war es wichtig, in eine modular erweiterbare Technologie zu investieren, die jederzeit an Marktanforderungen der kommenden Jahre anzupassen ist. In einem ersten Schritt ging Anfang Juni 2020 eine unabhängig von den bestehenden Druckmaschinen operierende Zusammentragstrecke der *Ferag* in Betrieb – bestehend aus einer *EasySert*-Trommel, einer *FlyStream*-Linie und vier Anlegern. Zwei der vier Anleger sowie der Anleger für das Hauptprodukt sind mit einer Anlegerverlängerung (*JobFeeder*) ausgerüstet, die eine zwar manuelle, aber sehr rationelle Versorgung ermöglichen. Über eine *UniversalTransporteur*-Kette werden die komplettierten Produkte an einen Kreuzleger und Lagenpalettierer übergeben. Für *Ferag* sprach laut RALF BÜTTNER neben der »einfachen und leicht erlernbaren Bedienung« des Systems auch die Fähigkeit,

besonders dünne Hauptprodukte mit Dicken unterhalb von einem Millimeter zuverlässig zum Einstecken zu öffnen. *Ferag* löst dies mithilfe von Blasluft und einem kleinen Schwert, das das Hauptprodukt in der *EasySert*-Trommel trotz Geschwindigkeiten von bis zu 30.000 Kollektionen pro Stunde zuverlässig offen- hält.

Hochprofessionelle Projektleitung

Dass die neue *Ferag*-Linie nach etwa einmonatigem Aufbau Anfang Juni durch die *Sattler Media Press GmbH* am Standort Hornburg in Betrieb genommen wurde, hat auch mit der Verfügbarkeit des nötigen Personals in diesem Stammwerk von *Sattler* zu tun. Im kompletten Prozess, angefangen von der Beratung und Festlegung der Konfiguration bis hin zur Inbetriebnahme fühlte sich das *Sattler*-Team durch die *Ferag* hervorragend betreut. RALF BÜTTNER: »Die Projektleitung und Terminsteuerung waren in einer Weise hochprofessionell, wie wir es noch nie erlebt hatten.« Präzise Kommunikation, entsprechende Unterlagen und Übergaben waren für *Sattler* schon deshalb wichtig, weil das Unternehmen sehr viele Instandhaltungsleistungen mit eigenem Personal erbringt.

> www.ferag.com



JA, GANZ NETT. WIR SUCHEN ABER ZEITGEMÄSSERE LÖSUNGEN.



Photo: Sophie McAuley / 1Brrf.com

Gerade in Zeiten, in denen direkte Produkt-Vergleiche auf Messen und Events nicht möglich sind, bieten die **EDP AWARDS** Orientierung bei Investitionsentscheidungen und geben neutrale Empfehlungen. Der jährliche Wettbewerb, der von 21 in der European Digital Press Association (EDP) zusammengeschlossenen europäischen Fachmagazinen für digitale Drucktechniken ausgetragen wird, ist der einzige europäische Technologie-Award für das digitale Print-Business mit internationalem Charakter. Bei der Suche nach den besten Lösungen aus Hard- und Software, Print und Finishing geht es um das innovativste und leistungsfähigste Equipment für den täglichen Einsatz in Produktionsbetrieben.

Die Bewerbungsfrist für die **EDP Awards 2021** ist angelaufen. **Deadline ist der 15. Oktober 2021.**

www.edp-award.com